

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112
vom 12.01.2016**

1. Eröffnung der Sitzung

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112
vom 12.01.2016**

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.11.2015

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

14 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112
vom 12.01.2016**

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.12.2015

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112
vom 12.01.2016**

4. Mitteilungen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112
vom 12.01.2016**

4.1. Bezirksbürgermeister

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112
vom 12.01.2016**

4.2. Verwaltung

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112
vom 12.01.2016**

4.2.1. Kommunalwahl 2016; Mandate in den Stadtbezirken

zur Kenntnis genommen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112
vom 12.01.2016**

4.2.2. Ringgleis-Logo

zur Kenntnis genommen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112
vom 12.01.2016**

4.2.3. Feuerwehren Bienrode und Waggum, interfraktionell

zur Kenntnis genommen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112
vom 12.01.2016**

4.2.4. Renaturierung der Wabe

zur Kenntnis genommen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112
vom 12.01.2016**

**4.2.5. Gutachterliche Untersuchung zu den Arten der offenen Feldflur im Baugebiet
Holzmoor Nord**

zur Kenntnis genommen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112
vom 12.01.2016**

5. Anfragen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112
vom 12.01.2016**

5.1. Zukünftige Nutzung der Wabebrücke zwischen Karl-Hintze-Weg und Holzmoor-Nord

Die Anfrage wird mit der Stellungnahme 15-01381-01 beantwortet.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112
vom 12.01.2016**

5.1.1. Zukünftige Nutzung der Wabebrücke zwischen Karl-Hintze-Weg und Holzmoor-Nord

zur Kenntnis genommen

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112
vom 12.01.2016

6. Haushaltsplan 2016 - Investitionsprogramm 2015 - 2019

Zum Haushalt 2016 und dem Investitionsprogramm 2015 - 2019 werden folgende Änderungsanträge eingebracht:

1. Budgetierung der bezirklichen Haushaltsmittel (SPD)

Der Stadtbezirksrat 112 Wabe - Schunter - Beberbach beantragt die Bereitstellung der bezirklichen Haushaltsmittel für das Jahr 2016 als Budget.

Abstimmungsergebnis

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

2. Repräsentationsmittel für den Bezirksbürgermeister (SPD)

Für repräsentative Aufgaben erhält der Bezirksbürgermeister aus den bezirklichen Haushaltsmitteln für das Jahr 2016 einen Betrag von 1.000 €.

Abstimmungsergebnis

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

3. Sanierung der GS Waggum sowie der GS Querum (G. Stülten, BezBM)

Der Stadtbezirksrat 112 stellt den Antrag, die Ansatzveränderungen (Verschiebung nach 2019) für die Sanierung der GS Waggum, IP 4E.210135, sowie der GS Querum, IP 4E.210147, nicht zu realisieren und die Baumaßnahmen, wie ursprünglich im IP 2015 – 2019 geplant, in 2018 zu beginnen.

Begründung:

Sanierung GS Waggum wieder vorziehen, da die Flüchtlingsunterkunft nebenan gebaut werden soll.

Sanierung GS Querum wieder vorziehen, da entsprechende Kapazitäten bei erhöhten Schülerzahlen erforderlich sind.

Abstimmungsergebnis

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

4. Sanierung der Querumer Straße (G. Stülten, BezBM)

Der Stadtbezirksrat 112 fordert dringend die Sanierung der Querumer Straße, IP 5E.660013.

Begründung:

Da die Querumer Straße sehr marode ist und auch durch weiteres Flickwerk dieser unhaltbare Zustand nicht weiter tolerierbar ist, fordern wir dringend eine zeitnahe Sanierung. Der alte (111) und neue (112) Bezirksrat fordern bereits seit Jahren die Sanierung. Diese Maßnahme wurde auch von Bürgern im Bürgerhaushalt als sehr dringlich gefordert.

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112 vom 12.01.2016

Abstimmungsergebnis

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

5. Anbau an das Sportheim Waggum (G. Stülten, BezBM)

Der Stadtbezirksrat 112 beantragt für den Anbau an das Sportheim Waggum, IP 5E.670043, eine Vorziehung der Mittel in den Haushalt 2016.

Begründung:

Wie auch in den Haushaltsberatungen 2013, unterstützt der Bezirksrat 112 die Erweiterung des Sportheims Waggum um einen Gymnastikraum, nötige behindertengerechte sowie allgemeine sanitäre Anlagen. Der Bezirksrat begrüßt die Aufnahme der nötigen Mittel zur Erweiterung des Sportheims Waggum von 367.300 € in das Investitionsprogramm. Leider soll das Projekt erst 2017 verwirklicht werden.

Der Bezirksrat hält die Erweiterung des Sportheims für dringend notwendig.

Abstimmungsergebnis

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

6. Verwirklichung Fuß- und Radweg in Bevenrode (G. Stülten, BezBM)

Der Stadtbezirksrat 112 fordert die Verwaltung auf, den ca. 50 Meter langen Fuß- und Radweg von der Einmündung Schulweg bis zum Feuerwehrgerätehaus in Bevenrode aus den Restmitteln von 20.000 €, IP 5E.660066 (Ifd. Nr. 99 Ansatzveränderungen), zu verwirklichen.

Begründung:

Im Zuge des Bebauungsplanes Bevenrode „Am Pfarrgarten“ sollte der Fuß- und Radweg zum Feuerwehrgerätehaus von der Einmündung Schulweg gebaut werden. Die Bauausführung wurde zunächst zurückgestellt. Sie sollte erst mit dem Bau des Fuß- und Radweges zum Sportplatz erfolgen. Da der Sportplatz aufgegeben werden soll, wurde der Bau des Fuß- und Radweges zum Sportplatz bekanntlich zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

7. Jugendzentrum Querum (TOP 6.1, interfraktionell)

Der Stadtbezirksrat 112 stellt den Antrag, im Jugendzentrum Querum neue Sanitäranlagen einzubauen, die Eingangstür und -treppe zu sanieren bzw. zu erneuern. Diese notwendigen Arbeiten im Jugendzentrum müssen dringend durchgeführt werden. Für die Komplettsanierung gehen wir von einem Kostenrahmen von ca. 40.000 € aus.

Begründung:

Die Sanitäranlagen sind in einem schlechten Zustand und deshalb entsprechend zu erneuern. Nach einem Ortstermin ist der Stadtbezirksrat zum Ergebnis gekommen, dass auch dringend der Eingangsbereich (Tür und Treppe) zu sanieren ist. Wie bekannt ist, übernimmt das Jugendzentrum wichtige Aufgaben für den Stadtteil Querum (u. a. Schulkinderbetreuung, FiBS).

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112 vom 12.01.2016

Abstimmungsergebnis

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

8. Sporthalle IGS Querum (TOP 6.2, Jürgen Wendt, CDU)

Der Stadtbezirksrat 112 stellt den Antrag, die entsprechenden Mittel für den Neubau einer 3-Feld-Sporthalle an der IGS Querum in das Investitionsprogramm der Stadt Braunschweig einzustellen.

Begründung:

Die IGS Querum verfügt nur über eine kleine 1-Feld-Sporthalle. Diese wird überwiegend von der ansässigen Grundschule genutzt. Die Schüler der IGS werden zu ihren Sportstunden in die Sporthalle der ehemaligen Husarenkaserne gefahren.

Diese Sporthalle wird in allen Ferien von der Landesaufnahmebehörde (LAB) belegt und soll auf Wunsch der Leitung der LAB dauerhaft dieser Einrichtung zur Verfügung stehen. Um diesen unhaltbaren Zustand endlich zu beenden soll auf dem Gelände der IGS als Ersatz für die vorhandene Sporthalle eine 3- Feld-Sporthalle gebaut werden.

Abstimmungsergebnis

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

9. Kreisstraße K 31 von Bevenrode nach Hondelage (TOP 6.3, interfraktionell)

Der Stadtbezirksrat 112 bittet die Verwaltung, die Kosten für eine Grundsanierung der Kreisstraße K 31 von Bevenrode nach Hondelage mit dem Einbau von drei Amphibientunneln zu benennen und diese in den Haushalt für 2016 einzustellen. Weiterhin sollen die Kosten für einen Fuß- und Radweg für diese Straße benannt werden.

Begründung:

Die oben genannte Kreisstraße K 31 ist in einem sehr schlechten Zustand. Obwohl es ein LKW-Verbot über 3,5 Tonnen gibt, wird sie ständig von diesen großen LKW's befahren.

Durch die Sperrung der Grasseler Straße wird die K 31 als Ausweichstrecke stark befahren und wurde durch den erhöhten LKW-Verkehr stark beschädigt. Weiterhin kann durch den Einbau von Amphibientunneln der Kostenaufwand der jährlichen Absperurmaßnahmen und der Sammelaktion gespart werden..

Abstimmungsergebnis

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

10. Kinderbecken im Sommerbad Waggum (interfraktionell)

Der Stadtbezirksrat 112 stellt den Antrag, die Kosten für den Bau eines Wasserspielplatzes / Kleinkinderbereichs oder eines Kinderbeckens für das Sommerbad Waggum im kommenden Haushalt einzuplanen. Die Möglichkeit der Anrechnung von Fremdmitteln (z. B. Förderverein) ist zu prüfen.

Begründung:

Das Sommerbad Waggum verfügt bisher nicht über ein entsprechendes Angebot. Nach Kenntnis des Stadtbezirksrates besteht eine Bereitschaft des Fördervereins, sich an den Kosten dieser Baumaßnahme zu beteiligen. Darüber hinaus wäre auch der Einsatz be-

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112 vom 12.01.2016

zirklicher Mittel aus dem Budget 2016 möglich (Vorschlag von Jürgen Wendt).

Abstimmungsergebnis

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

11. Geschwindigkeitsmesstafeln (G. Stülten, BezBM)

Der Stadtbezirksrat 112 stellt den Antrag, die Kosten für die Anschaffung und den Betrieb von zwei mobilen Geschwindigkeitsmesstafeln in Höhe ca. 5.200 € für die Ortsdurchfahrt im Stadtbezirk in den Haushalt einzustellen. Die Möglichkeit der Anrechnung von Fremdmitteln (z. B. Sponsoring) ist zu prüfen.

Begründung:

Die Messtafeln sind eine präventive Verkehrssicherungsmaßnahme und würden zur Reduzierung der durchschnittlichen Geschwindigkeit in der Ortsdurchfahrt beitragen. Die Betriebskosten könnten durch ein Solarmodul minimiert werden.

Diese Maßnahme wurde auch von Bürgern für den Bürgerhaushalt angeregt.

Abstimmungsergebnis

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

12. Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Ortsdurchfahrt Waggum (G. Stülten, BezBM)

Der Stadtbezirksrat 112 fordert, folgende Maßnahmen in den Haushalt aufzunehmen:

1. Ortseingang Bienroder Straße

Umbau des Ortseingangs am Friedhof Bienroder Straße einschl. Querung für Radfahrer und Fußgänger (kein Baumtor) mit Kosten von 18.000 €.

Die Kosten für Errichtung einer Warthalle an der Bushaltestelle Bechtsbütteler Weg in Fahrtrichtung Bevenrode in Abstimmung mit der Verkehrs-GmbH sind zu ermitteln und einzustellen. Alternativ sind für die dort dringend benötigte Sitzbank 3.000 € vorzusehen.

Die Kosten für die Befestigung eines dort dringend benötigten begehbaren Seitenstreifens von dieser Haltestelle zum Edeka-Markt sind festzustellen und einzustellen. Für den Investitionshaushalt sind dort die Kosten eines Gehweges zu ermitteln.

2. Ortseingang Rabenrodestraße

Einstellen der Kosten von 7.000 € für Querungsnasen (Höhe Bushaltestelle) „Am Oberstiege“ in Richtung Bevenrode (zuerst) und an der Einmündung „In den Grashöfen“.

Diese Maßnahme wurde auch von Bürgern im Bürgerhaushalt gefordert.

Abstimmungsergebnis

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Anschließend stimmt der Stadtbezirksrat über den Haushalt 2016 und das Investitionsprogramm 2015 – 2019 ab.

Protokollnotiz:

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112 vom 12.01.2016

Für die CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 112 erklärt Herr Thomas Wendt, dass man sich der Stimme enthalten wird, um dem Beschluss der Ratsfraktion zum Haushalt 2016 nicht vorzugreifen.

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat 112 Wabe - Schunter - Beberbach stimmt für seinen Bereich dem Haushalt 2016 und dem Investitionsprogramm 2015 - 2019 unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungsanträge zu.

Abstimmungsergebnis:

8 dafür 0 dagegen 7 Enthaltungen

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112
vom 12.01.2016

7. Anträge

ALLRIS Dokumente

Dieses Dokument wurde von einem anderen Benutzer gerade erstellt und noch nicht auf dem Server gespeichert.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112
vom 12.01.2016**

7.1. Umwandlung des Kulturzentrums Waggum in ein Begegnungszentrum

Beschluss:

Der Bezirksrat 112 beantragt die Umwandlung des Kulturzentrums Waggum in ein Begegnungszentrum mit überwiegend fester Nutzung durch Jugendbereich, Seniorenkreis, Männergesangsverein, Bezirksrat.

Örtliche Vereine ohne Vereinsheim sollten nach Absprache mit Stadt und Nutzerkreis den unteren Saal nutzen können.

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112
vom 12.01.2016**